



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

in diesem Jahr feiern wir das 30-jährige Jubiläum unserer Arbeit und unseres Dienstes. Wir danken herzlich für alle treue Unterstützung, auch in den vergangenen drei Jahrzehnten. Wir sind von Gott reich beschenkt und immer wieder zur rechten Zeit von seiner Fürsorge überrascht worden. Die Zusagen Gottes stehen. „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13), so spricht es uns die Jahreslosung für 2023 zu. Gottes Liebe, die in Jesus Christus Mensch geworden ist, lässt uns auch in den Stürmen des Alltags und in Zeiten der Erschöpfung nicht im Stich. Das durften wir in den vergangenen Jahren dankbar erfahren.



*Aidlingen 2023: Wir feiern in diesem Jahr auch 30 Jahre Eisverkauf beim Pfingstjugendtreffen in Aidlingen. Der Erlös kommt seit 1993 ganz der Arbeit von Hilfe konkret zugute. Zum Jubiläum haben wir auch ein dreiminütiges Video gedreht, das auf unserer Homepage eingestellt ist.*

*Im Bild von links nach rechts: Schwester Friederike Kehnel, Schwester Birgit Oewermann, Jakob Neudeck, Schwester Ulrike Ahrlich, Levi Grauer, Schwester Dorothee Beck, hintere Reihe: Johannes Neudeck, Katharina Neudeck, Simon Seeger, Timon Walther, Philine Grauer, Schwester Anne Rentschler.*

Wir danken auch allen, die uns als Ehrenamtliche und Freiwillige in unserer Arbeit so fleißig unterstützt haben und weiterhin unterstützen.

In den Sommermonaten finden an verschiedenen Orten Freizeiten und Camps mit Familien, jungen Menschen und Flüchtlingen, auch aus der Ukraine, statt. Über 800 Menschen nehmen daran teil.

Wir haben diesem Schreiben eine „Geburtstagskarte“ beigelegt, die Sie gerne weitergeben dürfen. Es braucht weitere Freunde und Unterstützung unserer gewachsenen Arbeit.

Sehr herzlich laden wir zu einer Veranstaltung anlässlich unseres Jubiläums am 8. Dezember 2023 nach Karlsruhe ein. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen kurzen Einblick in die laufenden Aufgaben und weitere Informationen. Danke nochmals für Ihre Fürbitte und Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen

Johannes Neudeck und das Team von Hilfe konkret



Sarajevo Februar 2023, von links nach rechts: Pastor Tomislav Dobutović, Präsident des Baptistenbundes, Bosnien-Herzegowina; Katharina Neudeck; Johannes Neudeck im Gespräch und Austausch über die Projektarbeit mit der Leiterin von KomPass, Sarajevo. Eine Kleiderkammer, ein Cafe für Flüchtlinge erhalten kontinuierlich Unterstützung. Die Menschen erhalten außerdem Lebensmittel, Hygieneartikel sowie Zugang zu einem Waschsalon und zu Duschen.



**Camp Uživak, Sarajevo:** Hier leben mehrere hundert Menschen, davon sind viele unbegleitete Minderjährige und auch Familien mit Kindern. Ein Team von internationalen Freiwilligen kochte für die Menschen im Camp ein besonderes Essen.



**Bihać, Bosnien-Herzegowina, Großküche des Roten Kreuzes,** von links: Pastor Ladislav Ružička, Johannes Neudeck, Hilfe konkret; Pfarrer Thomas Ebinger, Kemnat, im Einsatz mit Hilfe konkret; Team des Roten Kreuzes; Selam Midžić, Leiter Rotes Kreuz Bihać; Željko Mraz, Generalsekretär des Baptistenbundes Kroatien (Zagreb). Seit vielen Jahren arbeiten wir zusammen, um Flüchtlingen auf der Balkanroute zu helfen. Wir arbeiten gemeinsam mit dem Roten Kreuz und mit der kleinen evangelischen Gemeinde in Bihać.

## Flüchtlingshilfe Balkanroute

Auf der Balkanroute sind seit 2015 ca. 1,18 Mio Menschen unterwegs gewesen. Tausende sind weiterhin unterwegs. **Wir konnten durch Ihre Mithilfe gemeinsam mit unseren Freunden und Partnern von 2015 bis 2023 für über 300.000 Menschen Nothilfe leisten.** Die Hilfe besteht aus Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Schuhe und Kleidung (neu) sowie Mithilfe bei der Logistik. Danke nochmals für alle Unterstützung. Danke auch für Ihre weitere Mithilfe.

### Pfarrer Dr. Thomas Ebinger aus Kemnat, Ostfildern im Einsatz mit Hilfe konkret

Von 9. Januar 2023 bis 3. Februar 2023 war Pfarrer Ebinger im Einsatz mit Hilfe konkret. Er schreibt selbst: „Mein Hauptinteresse ist es als Bezirksbeauftragter für Asyl und Migration Eindrücke von Flüchtlingsarbeit auf der Balkanroute zu gewinnen und wenn möglich selbst mit anzupacken. Aber natürlich interessieren mich auch alle anderen Aspekte der Arbeit in Kroatien und Bosnien, wo die Evangelischen nur eine kleine Minderheit sind.“ Seine Eindrücke hat er in einem Einsatzbericht festgehalten.

([Mein Reisebericht: Mit "Hilfe konkret" auf der Balkanroute für Flüchtlinge – Ebiblog \(thomas-ebinger.de\)](#))

Herzlichen Dank für diesen engagierten Einsatz!



Thomas Ebinger besucht ein Romadorf in Kroatien

## Grundsteinlegung Slavonski Brod, Kroatien: Am 16. Juni 2023 haben wir den Grundstein für ein „House of Hope“, auf kroatisch „Kuća nade“ in Slavonski Brod gelegt.



Diese Stadt mit ca. 50.000 Einwohnern liegt in der zweitärmsten Region Kroatiens. Etwa 10.000 vor allem junge Menschen haben die Stadt in den letzten zehn Jahren verlassen. Pastor Darko Mikulić und seine Frau Gordana arbeiten engagiert in der Gemeindefarbeit. Sie haben vier eigene Kinder und fünf Pflegekinder. Vier Romageschwister aus einem schwierigen Elternhaus sowie ein Halbbruder aus der Ukraine sind Teil ihrer Familie. Sie haben eine große Leidenschaft dafür, Gottes Liebe weiterzugeben, für Gemeindebau und für Kinder und junge Erwachsene, die aus kaputten Familien kommen. Betet für den Bau, die Mittel für „Kuća nade“ und die Arbeit in dieser Stadt. Das 500 qm große „House of Hope“ soll 20 junge Menschen dauerhaft aufnehmen und begleiten können. Ebenso gibt es Gemeinschafts- und Sozialräume für bis zu 50 Personen.

*Grundsteinlegung „House of Hope“: von links: Pastor Darko Mikulić; Pastor Ladislav Ruzička, Karlovac, Vorstand Baptistenbund; Johannes Neudeck; Pastor Filip Grujić, Zagreb; zwei Gäste, Ivica Horvat, Präsident des Bundes der Baptistengemeinden Kroatien.*



*Familie Mikulić, Slavonski Brod, mit Kindern und Pflegekindern, der Junge aus der Ukraine fehlt auf diesem Foto.*

In Zagreb, Kroatien, arbeitet ein Team im dortigen „House of Hope“ mit Menschen auf der Flucht und leistet Hilfe in einem sozialen Brennpunkt. Das „House of Hope“ wurde im Oktober 2021 eröffnet. Pastor Mihal Kreko berichtet von neuen Herausforderungen: Tausende von ausländischen Arbeitskräften kamen im letzten Jahr nach Kroatien. Diese Menschen kommen aus Nepal, Indien, Pakistan und den Philippinen. Oft finden sie keine guten Arbeits- und Lebensbedingungen. Das Team vom „House of Hope“, Zagreb, ist auch in dieser Hinsicht im Einsatz. Wir helfen nach unseren Möglichkeiten beiden Einrichtungen in Slavonski Brod und Zagreb.

### Katharina Neudeck: Release Konzert – kroatische CD

Am 10. September 2023 wird die erste kroatische CD mit Liedern von Katharina Neudeck im Rahmen eines Gottesdienstes und Konzertes in Mackovec bei Čakovec vorgestellt. Herzliche Einladung zu diesem Releasekonzert. Sie wurde von den dortigen Musikern (Octoberlight and friends) begleitet und im Studio von Petar Horvat und Maasej Kovačević arrangiert und produziert. Die CD enthält vertonte Bibeltexte zum evangelistischen Gebrauch und für die Gemeindefarbeit.

*Von links: Petar Horvat, Katharina Neudeck, Abel Kovačević, Maasej Kovačević, im Studio in Pušćine bei Čakovec.*



**Fluthilfe Ahrtal:** Seit 2021 war ein Team von Hilfe konkret siebenmal, zuletzt im Mai 2023 unter der Leitung von Matthias Neudeck dort im Einsatz, um den Menschen in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Organisationen zu helfen. Trotz aller Hilfe gibt es noch viele materielle und seelische Not. Danke für alle Gebete und Hilfe.



### Schülerweiterungsbau Čakovec, Erdgeschoss:

Am Tag der offenen Tür wurden die fachlichen Schwerpunkte der Schule vorgestellt, hier die Fachklasse Physiotherapie: Neben dem klassischen Abitur können junge Menschen an der Schule ein Fachabitur im medizinischen Bereich absolvieren. Sie werden in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Čakovec zu Krankenschwestern und Krankenpflegern, Physiotherapeuten und zu Pflegehilfskräften ausgebildet.

Die Schule startete im Jahr 2010 als erste evangelische, staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft mit gegenwärtig 468 Schülerinnen und Schülern, sowie 48 Kinder mit Down-Syndrom, die unterrichtet werden. Weitere 52 junge Menschen leben im angegliederten Wohnheim. Hier erfahren die Jugendlichen Hausaufgabenhilfe, Workshops und Lebensbegleitung. 92 Voll- und Teilzeitkräfte arbeiten in der Schule, im Lehrbetrieb, technischen Bereich und Cafeteria. Gegenwärtig sind 22 junge Roma in der Schule und im Wohnheim. Aufgrund der hohen Nachfrage konnten aus 609 Bewerbungen nur 111 junge Menschen für das nächste Schuljahr 2023/2024 angenommen werden. Im Abiturjahrgang 2023 fand seit der Gründung in diesem Jahr die **tausendste Abiturprüfung statt**.



### Ausbau zweiter und dritter Stock evangelische Schule Čakovec:

Nach der Einweihung des Erdgeschosses, das im April 2022 unter Federführung und in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wertestarter eröffnet werden konnte, geht der Ausbau weiter. Es wurden tausende Stunden Eigenleistung erbracht, u.a. die Verlegung von mehr als 7.000 m Kabel, Deckenmontage, Bodenverlegung und weitere Arbeiten. Für die Fertigstellung und Einrichtung werden noch finanzielle Mittel benötigt.



*Petar Horvat (links) erläutert die Wärmepumpe im Neubau, im Gespräch mit Pfarrer Thomas Ebinger.*



*Bratko Horvat, Schulvorstand mit einem freiwilligen Helfer.*

## Eisverkauf Pfingstjugendtreffen Aidlingen 2023

Rund 5.400 junge Menschen nahmen vom 27. bis 29. Mai 2023 am Pfingstjugendtreffen des Diakonissenmutterhauses Aidlingen teil, [www.jugendtreffen-aidlingen.de](http://www.jugendtreffen-aidlingen.de). Wir konnten nach der „Corona-Pause“ in gewohnter Weise am Start sein und mit über 50 Freiwilligen Eis verkaufen. Der Erlös des Eisverkaufs kommt seit 1993 ganz den missionarisch-diakonischen Projekten in Kroatien und Bosnien-Herzegowina zugute. Wir sind dankbar, dass wir durch den Eisverkauf 2023 einen Spendenbetrag in Höhe von 4.552,06 € „erarbeiten“ konnten! Dem ehrenamtlichen Team danken wir sehr herzlich. Ein großes Dankeschön geht auch an die Verantwortlichen aus den verschiedenen Jugendkreisen, die die jungen Menschen zur Mitarbeit gewonnen und begleitet haben. Mit dem Erlös können wir Menschen in Not unterstützen: ein Kids Camp im Sommer; ältere und jüngere ukrainische, auch behinderte Flüchtlinge, die in einem Heim bei Karlovac untergebracht sind; Familien in einem Flüchtlingscamp in Sarajevo sowie Romajugendliche und bedürftige Jugendliche, die in unserem Wohnheim der evangelischen Schule in Čakovec untergebracht sind und beim Lernen Hilfe benötigen.

Wir danken der Aidlinger Schwesternschaft für die drei Jahrzehnte der vertrauensvollen Zusammenarbeit und alle Mithilfe und Unterstützung, auch durch Besuche und Begegnungen vor Ort. Wir freuen uns auch auf das PJT 2024 und die weiteren Jahre der Zusammenarbeit. Zum Jubiläum wurde beim diesjährigen Pfingstsonntag im Vorspann des Gottesdienstes unser Video gezeigt, das auf unserer Homepage eingestellt ist, [www.hilfekonkret.de](http://www.hilfekonkret.de). Es eignet sich gut, unsere Arbeit im Jugendkreis oder in Ihrer Gemeinde kurz vorzustellen. Auch die „Geburtskarte“ 30 Jahre Hilfe konkret kann dazu eingesetzt werden. Wir können diese gerne in gewünschter Stückzahl zusenden.



## Erdbebengebiet

Vom Erdbeben in der Region Petrinja Ende 2020 wurden 160.000 Menschen betroffen. Die Gemeinden in der Region helfen weiterhin nach Kräften, seelsorgerlich und praktisch. Von den 29 Containern, die als vorübergehende Bleibe aufgebaut und von uns mit unterstützt wurden, sind aufgrund der Nachbeben noch nahezu alle im Einsatz. Allein in den ersten acht Wochen nach dem Hauptbeben im Dezember 2020 gab es 1.244 Nachbeben. Darunter waren zehn stärkere Beben (4,0-6,0), die noch weitere Zerstörungen angerichtet haben.

Im Folgejahr 2021/2022 gab es nochmals über 1.400 Nachbeben. Diese waren schwächer, aber die Auswirkungen auf die Psyche und Verfassung der Menschen wirken noch stark nach. Bis jetzt gibt es immer noch einzelne Nachbeben. Betet für die meist älteren Menschen, die in vorübergehenden Behausungen leben, für die Gemeindeleiter und Gemeinden, besonders in der Stadt Petrinja und Glina, die seither unermüdlich im Einsatz sind. Für diese Aufgaben haben wir keine Gelder mehr. Danke für alle Unterstützung.



*Petrinja/Grabovac: Viele „unserer“ Container im Erdbebengebiet um Petrinja haben ein Vordach oder Vorbauten bekommen, da sie – auch bedingt durch die Nachbeben – wesentlich länger im Einsatz sind. Hier im Bild von links: Pfarrer Thomas Ebinger; Željko Mraz, Generalsekretär des Bundes der Baptistengemeinden Kroatien (Zagreb); „Baka (Oma) Nada und Baka Mika (Foto: Johannes Neudeck, Hilfe konkret)*

## Flüchtlinge aus der Ukraine

**Karlovac** (Pastor Ladislav Ružička, links, Johannes Neudeck, rechts): In diesem Haus am Stadtrand von Karlovac sind eine Gruppe älterer und behinderter Menschen aus der Ukraine untergebracht. Sie werden von einer Freiwilligen aus der Ukraine begleitet, die sich „rund um die Uhr“ rührend um die Gruppe kümmert und sie gestalten ihren Alltag entsprechend ihrer Möglichkeiten. Pastor Ružička, der selbst einen jungen Ukrainer bei sich aufgenommen hat, besucht sie einmal in der Woche und jeweils nach Bedarf. Er hilft seelsorgerlich und praktisch. Freiwillige bringen Hygieneartikel sowie zusätzliche medizinische Hilfe und sorgen für Erleichterung im Alltag. Wer möchte, wird sonntags zum Gottesdienst abgeholt und findet Gemeinschaft. Über 20.000 Menschen flohen in Folge des Krieges in der Ukraine nach Kroatien. Seither haben wir nach Möglichkeiten in Čakovec, Karlovac, Slavonski Brod, Zagreb und an weiteren Orten hunderte Menschen aus der Ukraine unterstützt: Nahrungsmittel, Hygieneartikel, bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, Teilnahme an Freizeiten, seelsorgerliche und geistliche Begleitung. Auch Hilfe bei der Einschulung, Jobsuche und mehr. Wir benötigen weiter Unterstützung.



### Adventsempfang 30 Jahre Hilfe konkret – *Save the Date*

100 Jahre Diakonisches Werk Karlsruhe und 30 Jahre Hilfe konkret e.V.  
Gemeinsam laden das Diakonische Werk Karlsruhe und der Verein Hilfe konkret e.V.  
anlässlich ihrer Jubiläen zu einem Adventsempfang ein.

Datum: Freitag, 8. Dezember 2023 um 17.00 | Ort: **Karlsruhe** | Weitere Infos unter: 0172 62 05 250

### Ein Wort zu den Finanzen:

Wir sind dankbar, dass wir mit Gottes Hilfe und Ihrer finanziellen Zuwendung bisher über 30 Jahre lang den Menschen in Not dienen und viele Gemeinden von der Jugendarbeit bis zur Bibelhilfe unterstützen konnten. Momentan sind unsere finanziellen Mittel aufgebraucht. Vielleicht helfen Sie mit einer Jubiläumskollekte oder auch mit einem Dauerauftrag. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit der beiliegenden Karte ein oder zwei neue Freunde gewinnen. Auch das drei-minütige Video (siehe Homepage) kann in der Gemeinde oder im Hauskreis eingesetzt werden.

Wir sind auch dankbar für die Bewahrung auf den langen Strecken, die zu bewältigen sind. Zwischen Čakovec, Bihać, Sarajevo, Zagreb und mehr sind wir mit den Teams unterwegs. Unser Einsatzfahrzeug ist drei Jahre alt und hat bereits mehr als 190.000 km auf dem Tacho. Die Arbeit der christlichen Schule und des Wohnheims sowie entstehende kleine diakonische Einrichtungen stellen uns – trotz hohen ehrenamtlichen Engagements – vor dauerhafte finanzielle Verpflichtungen. Nicht alle der 52 jungen Menschen – sie kommen auch aus den Romadörfern und sozial schwachen Familien – die in dem Wohnheim unserer Schule bei uns Lebensbegleitung und christliche Wertevermittlung erfahren, können ihren kleinen monatlichen Eigenbeitrag bezahlen. Mit 30 Euro pro Monat kann ein Wohnplatz zu 50 % unterstützt werden.

Ebenso braucht die Vollzeitstelle von Johannes Neudeck nach wie vor Unterstützung. Herzlichen Dank.  
Siehe [2021.12-hilfe-konkret-rbl\\_compressed.pdf](https://hilfe-konkret-rbl_compressed.pdf) ([hilfekonkret.de](http://hilfekonkret.de)), Seite 36, Rundbrief 2021/2022.

Hilfe konkret e.V.  
Reiterweg 40  
D-68163 Mannheim  
Email: [info@hilfekonkret.de](mailto:info@hilfekonkret.de)  
[www.hilfekonkret.de](http://www.hilfekonkret.de)

Spendenkonto:  
Deutsche Bank Frankfurt  
Kto.252 7000; BLZ 500 700 24  
IBAN: DE60 5007 0024 0252 7000 00  
BIC: DEUTDE33HAN

Volksbank Rhein-Neckar  
Kto. 110 46 100; BLZ 670 900 00  
IBAN: DE68 6709 0000 0011 0461 00  
BIC: GENODE61MA2

Fotos: Ben Daumüller; Tomislav Dobutović; Thomas Ebinger, Hilfe konkret